



## Protokoll zum 5. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2024/25

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
24.04.24	14:05	16:06	Großraumbüro
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Till Sörensen-Siebel		Levin Hasselmeyer	

### Anwesenheit

Vorsitzende:	Till Sörensen-Siebel, Levin Hasselmeyer
Referent*innen mit Stimmrecht:	Lilith Wemper, Marcel Klein, Oliwer Bramorski, Laetitia "Laeti" Franzke, David "Dave" Bachmann
Referent*innen ohne Stimmrecht:	/
Autonome Referent*innen:	Elias Ewald (ab 14:36)
Gäste:	Simon Kreder (FK1)

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Till Sörensen-Siebel eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr.  
Till stellt fest, dass wir mit 7 stimmberechtigten vom Studierendenparlament gewählten Referent\*innen beschlussfähig sind.  
Levin Hasselmeyer wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.  
Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Till wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.  
Till stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## TOP 2: Anträge

Lilith Wemper stellt folgenden Antrag vor:

---

### **Titel des Antrags: Kleinkindergerechte Ebene**

Antragsnummer: 2024/II/36/fin

Antragsteller\*in: Lilith Wemper

Antragstext:

Im barrierefreien WC auf der AStA-Ebene ist ein Wickeltisch, der durch eine Wickelunterlage hygienischer werden soll.

Antragshöhe: 50€

*Diskussion zum Antrag:*

*Der Antrag findet große Zustimmung unter den Anwesenden. David „Dave“ Bachmann bietet an, eine Wickelunterlage besorgen zu können.*

Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

---

### **Titel des Antrags:**

Antragsnummer: 2024/II/40/fin

Antragsteller\*in: Simon Kreder, FK 1

Antragstext:

Für die kostenlose Bereitstellung von Grillgut und Salaten und die Unterstützung von Getränken für 500 Studierende beantragt die FK1 für ihr Sommerfest mindestens 2500€.

Antragshöhe:

*Diskussion zum Antrag:*

*Till fragt nach, woher das Haushaltsloch entstanden sei. Simon antwortet, dass zum einen eine neue Berechnungsgrundlage für die Studierendenbeiträge nachträglich auf die letzten beiden Jahre angewandt wurden und sie Zahlungen eines vergangenen AStAs nicht erhalten haben. Marcel bietet an, die GEMA übernehmen zu können, sowie Mehrwegbesteck zu verleihen, der Vorschlag mit dem Mehrwegbesteck wird abgelehnt, da die FK1 eigenes anschaffen möchte auch für zukünftige Veranstaltungen. Die GEMA-Kosten werden auf einen oberen zweistelligen Betrag geschätzt und helfen somit nicht weiter, die Kosten zu tragen.*

*Die FK1 möchte weiterhin kostenloses Essen anbieten (vegane und Geflügelwürstchen) und die Getränke für eine Flasche ein Euro.*

*Levin fragt nach, ob es noch andere Ideen für eine Förderung gibt, Simon kennt keine.*

*Es wird mehrere Male betont, dass der AStA die FK1 unterstützen möchte, auch weil dies der erste Antrag solcher Art ist. Der Fördertopf für studentische Initiativen verfügt jedoch nur noch über circa 1200€. Da der Antrag eine Förderhöhe von über 750€ beträgt, wird der Antrag vertagt. Da der Antrag vertagt werden muss, es erstmal keine weiteren Nachfragen gibt und Simon noch einen Termin hat, verlässt er das Plenum um 14:29.*

*Es wird weiter diskutiert, es fallen die Ideen einer Förderung durch einen Nachtragshaushalt, eine günstigere Anschaffung der Würstchen durch z.B. Sponsoring oder eine Metro-Card. Im weiteren Verlauf überprüft Oliwer Bramorski die Möglichkeit, ob das Geld durch einen*

*Nachtragshaushalt aufgebracht werden kann. Des weiteren kam die Idee auf, andere Sponsoren zu finden, wie zum Beispiel die Stadt Wuppertal oder die Sparkasse.*

- ANTRAG VERTAGT -

---

Oliwer Bramorski verlässt das Plenum um 14:34

Elias Ewald betritt das Plenum um 14:36

**Titel des Antrags: Mobimaterial Disrupt Now**

Antragsnummer: 2024/II/37/sonst

Antragsteller\*in: (EndFossil Occupy Wuppertal)

Antragstext:

Wir würden gerne für die Aktionstage gegen Tesla Anfang Mai gerne Mobimaterial im AStA drucken, um am Campus auf die Kampagne aufmerksam zu machen: <https://disrupt-now.org/disrupt-tesla/>

Wir würden gerne 250 A5 Flyer in Farbe auf dem AStA Drucker drucken.

Antragshöhe: /

*Diskussion zum Antrag: /*

Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

**Titel des Antrags: AE Februar 2024 (Queerreferat)**

Antragsnummer: 2024/III/38/auftr

Antragsteller\*in: Elias Ewald (Queerreferat)

Antragstext: Da Mine zum Februar 2024 aus dem Queerreferat ausgeschieden ist, soll ihr AE-Anteil (50€) für Februar an Sophie Brüstle ausgezahlt werden.

Antragshöhe: /

*Diskussion zum Antrag: /*

Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

**Titel des Antrags: AE Einteilung 2024 (Queerreferat)**

Antragsnummer: 2024/III/39/auftr

Antragsteller\*in: Elias Ewald (Queerreferat)

Antragstext: Der AE-Topf des Queerreferat soll rückwirkend ab März 2024 wie folgt ausgezahlt werden:

Elias Thompson: 160€

Sophie Brüstle: 80€

Vincent Flottmeyer: 160€

Noam Lutgen: 100€

Antragshöhe: /

*Diskussion zum Antrag: /*

Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

Oliwer Bramorski betritt das Plenum wieder um 14:47

### **TOP 3: Berichte und Projekte**

Anmerkung: Dieser Teil vom Protokoll ist thematisch und nicht zeitlich strukturiert.

#### **Vorsitz:**

Till berichtet, dass in der Amtszeit insgesamt circa 1.100.000 Millionen Euro angelegt wurden oder werden. Dies passiert bei der Sparkasse Wuppertal über eine Laufzeit von 3 Monaten zu einem Zinssatz von 2,8%.

Till berichtet vom Gespräch beim Uni-Marketing

Campus Sommerfest: Wir haben die Möglichkeit, einen Stand beim Campus-Sommerfest anzumelden. Nach einem kurzen Brainstorming im Plenum entscheiden wir, dass wir einen Stand beim Sommerfest anmelden wollen mit einem kreativen Angebot, sowie einer Aktion mit Gewinnen (Glücksrad, Kultur-Getränkegutscheine, Trostpreise sponsoren lassen?) Für den Hörsaal-Slam ist ein Hörsaal angefragt, nachdem unsere Ebene im Vorfeld als zu klein betrachtet wurde.

Levin stellt einen GO-Antrag auf 5 min Pause bis 15:10 Uhr. Es gibt keine Gegenrede, der Antrag ist angenommen

Rektoratsgespräch 18.04.

Ein großer Themenpunkt war die Parkplatzsituation an der Uni. Da durch einen Parkhausbrand im letzten Semester weniger Parkplätze zur Verfügung stehen, wird „geparkt wie wild“. Es werden auch Bushaltestellen und deren Wartebereiche zugeparkt, wodurch viele Fahrzeuge abgeschleppt werden. Das Rektorat möchte lediglich auf andere Parkplätze außerhalb der Universität hinweisen und verweist auf die Verantwortlichkeit der Stadt Wuppertal für die Straßen, sowie auf das BLB NRW (Bau- und Liegenschaftsbetrieb).

Till berichtet von der Mensaparty vom HSW. Vom Gespräch mit dem Unimarketing hat Till erfahren, dass die Mensaparty wieder vom Veranstalter aus dem letzten Jahr organisiert werden soll und nicht, wie ursprünglich angedacht, von den Fachschaften. Dies stieß sowohl beim Rektoratsgespräch wie auch im Plenum auf Entrüstung. Das Rektorat möchte dem nachgehen und sich für eine Organisation von den Fachschaften einsetzen.

Levin berichtet von der Idee eines Notfalltelefons in der O-Woche.

Des Weiteren wird von der Initiative für mehr studentischer Musik an der Universität (Kneipe) berichtet.

Till berichtet, dass das Rektorat die Unsicherheit, bei wem sich Studierende im Falle eines Übergriffes melden sollen noch nicht geklärt ist. Durch den neuesten Fall in der Bibliothek zeigt sich, dass Studierende immer noch primär uns als AStA und nicht die Universität anschreiben. Till möchte klären, in wie weit Frau Potenza die Ansprechperson für solche Fälle ist.

Levin weist auf die Bestellung der AStA-T-Shirts hin und bittet die anwesenden Referierenden, dies weiterzutragen in die Referate.

## **Presse:**

Dave berichtet:

- Das Pressereferat bewirbt in Zukunft den AStA-Shop mit Monatsangeboten.
- Es werden Informationen zu Parksituationen geteilt
- Es werden Bilder von Gebäuden der Uni und von AStA-Partys gemacht, um diese in Zukunft für Social Media verwenden zu können.
- Langfristige Designs für Pubquiz und Bier und Spiele werden erstellt
- Es wird bald eine neue Umfrage zur Pressebestellung gemacht.
- Neues AStA-Banner wird gedruckt, geht aber nicht auf Rechnung, kostet circa 200€.

## **PoliBi:**

Laeti berichtet:

- Der Bücherschrank wurde beim Blättertausch beworben
- Es gibt Vortragsideen, die jedoch noch nicht final sind

## **Kultur:**

Marcel berichtet:

- Reflexion von Bier und Spiele:  
Lief gut bis zur WiWi-Party, fast keinen Verlust gemacht, „Flunkyball“ wurde positiv aufgenommen, Preiserhöhung war kein Thema, nächste Party evtl Open Call für die nächsten DJs aus der Studierendenschaft.
- Awarenesstreffen mit Fachschaften
- Partyhelfende-Gruppe auf Telegram funktioniert nicht so gut. WhatsApp ist wegen Datenschutz keine Alternative
- Es hat sich eine studierende Person gemeldet und könnte sich in Zukunft vorstellen, Technik im AStA zu machen
  - Das Pubquiz findet entweder in Kooperation mit der EU oder Amnesty statt, die Preise werden vom Zweistein gesponsort.

## **Nachhaltigkeit:**

Lilith berichtet:

- Robert und Daniel wollen die Forderungen „Mensarevolution“ an das HSW bei einem Gespräch im Mai übergeben
- Für den Clean-Up Day am 25.04. mit der Uni haben wir Bier und weiteres gesponsort bekommen.

## **Queerreferat:**

Elias berichtet:

- Spieleabend im „Inside-Out“ war sehr gut besucht und hat Spaß gemacht.

## **Finanzen:**

Oliwer berichtet:

- Ein Nachtragshaushalt wird vorbereitet

## **TOP 4: Termine und Sonstiges**

25.04. 15:00 Clean-up Day  
25.04. 19:00 Börse – EU-Wahl-Podiumsdiskussion  
29.04. 18:30 Spieleabend S4F in der Unikirche  
05.05. Klausurtagung  
07.05. 18:00 Ringvorlesung

16.05. Pubquiz  
20.06. Open Air Rave  
11.07. Bier und Spiele

Till schließt das Plenum um 16:06 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)